



Gentechnikfütterung in der Geflügelindustrie

Chronik einer Auseinandersetzung in 2014 – Stand 06.12.2014

1.

Am 18. und 21. Februar 2014 kündigt der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG) in zwei Pressemitteilungen an, dass seine Mitglieder der Geflügelfleisch- und Eiervermarktung nicht weiter eine gentechnikfreie Fütterung der Tiere gewährleisten können. Der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik veröffentlicht daraufhin am 24.2. eine eigene Mitteilung und Richtigstellung falscher Angaben aus der Veröffentlichung des ZDG.

- 24.02.2014, VLOG: www.ohnegentechnik.org/Richtigstellung_ZDG

Die Ankündigung des ZDG fällt in eine Phase der Gentechnikberichterstattung in den Medien und findet dadurch besonderes Gehör. Dort wird intensiv über die Zulassung des transgenen Mais 1507, nationale Anbauverbote und das Freihandelsabkommen TTIP diskutiert.

2.

Unmittelbar nach den ZDG Stellungnahmen kündigt die REWE Group an, auch in Zukunft das frische Hähnchenfleisch der Eigenmarken in "Ohne Gentechnik"-Qualität zu verkaufen:

- 21.02.2014, Lebensmittel Zeitung: [Gentechnik-Comeback stößt auf Widerstand](#)

Große Mitglieder des ZDG, wie Plukon Deutschland und die Deutsche Frühstücksei, distanzieren sich von der Ankündigung Ihres Verbandes:

- 27.02.2014, Lebensmittel Zeitung: [Gentechnik-Rückkehr schürt selbst im Verband Unverständnis](#)

3.

ALDI senkt u.a. die Preise für Hähnchenfleisch. Einige Medien stellen eine Verbindung zu der Umstellung auf Gentechnik-Futter her.

- 08.03.2014, Lebensmittel Zeitung: [Aldi macht Fleisch billiger](#)

In Folge entbrannt eine Diskussion über die Auswirkung von Verkaufspreisen auf die Qualität von Lebensmitteln. Hierzu werden mehrere TV-Beiträge auf prominenten Sendeplätzen ausgestrahlt.

4.

Greenpeace veröffentlicht eine Abfrage der deutschen Lebensmitteleinzelhändler (LEH) zu Gentechnikfutter in der Eierproduktion und setzt die Branche damit unter Druck:

- 27.03.2014, Bild.de: [Hier bekommen Sie gentechnikfreie Eier](#)

Es folgen Proteste in Supermarktfilialen. Lebensmitteleinzelhändler, die in der Greenpeace Bewertung positiv abschneiden, nutzen diese für plakative Eigenwerbung.

5.

Am 08. April organisieren brasilianische Anbieter gentechnikfreier Soja mit Unterstützung des VLOG eine Fachtagung in Münster, um die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Branche zu demonstrieren.

- 09.04.2014, agrarzeitung: [Reichlich Soja ohne Gentechnik](#)

6.

McDonald's kündigt an, für seine Hähnchenprodukte nicht länger die gentechnikfreie Tierfütterung gewährleisten zu können. Die Meldung sorgt für weitere Berichterstattung und Empörung zum Thema Gentechnik in der Geflügelfütterung.

- 28.04.2014, Der Spiegel: [Gentechnik bei McDonald's](#)

7.

Am 07. Mai veröffentlicht der ZDG eine anwaltliche Stellungnahme, in der konstruiert wird, dass jegliche "Ohne Gentechnik"-Kennzeichnung am Markt illegal sei. Der VLOG hält mit der Stellungnahme einer anderen Kanzlei dagegen: er liefert umfangreiche Informationen, mit denen die Argumente des ZDG entkräftet werden und wird in seiner Meinung durch Schreiben zweier Landesregierungen bestätigt.

- 30.05.2014, VLOG: www.ohnegentechnik.org/Richtigstellung_ZDG_140530
- 24.06.2014, Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg: www.ohnegentechnik.org/Brief_BaWue
- 21.07.2014: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz: www.ohnegentechnik.org/Brief_Nds

8.

Nach tegut... und der REWE Group wird der größte LEH in Deutschland, die EDEKA-Zentrale am 15.07. Mitglied im VLOG und bekennt sich zur "Ohne Gentechnik"-Produktion und Kennzeichnung:

- 15.07.2014, [EDEKA Pressemitteilung](#)

9.

Der LEH tritt geschlossen mit der Forderung nach einer gentechnikfreien Legehennenfütterung auf.

- 07.08.2014, VLOG: [Supermärkte und Eierproduzenten verhandeln](#)

Den Erfolg der Verhandlungen dokumentiert eine Abfrage von 27 führenden Unternehmen der Eierbranche durch Greenpeace. 24 der Befragten sichern zu ausschließlich Eier "Ohne Gentechnik" zu produzieren.

- 21.08.2014, VLOG: [Eierproduktion überwiegend gentechnikfrei](#)

10.

In Verhandlungen zwischen LEH und Geflügelwirtschaft im Rahmen der QS-Fachgremien (QS Qualität und Sicherheit GmbH) scheint eine Lösung in greifbarer Nähe. Der ZDG signalisiert Bereitschaft sich auch bei der Geflügelmast zu bewegen. Der LEH bekräftigt perspektivisch auch bei Milch und Schweinefleisch die gentechnikfreie Fütterung umsetzen zu wollen.

- 02.09.2014, VLOG: [Supermärkte drängen auf gentechnikfreie Fütterung](#)

Doch die Verhandlungen über eine Branchenlösung scheitern auf der Zielgeraden. Nach mehreren Verhandlungsrunden sehen die Verhandlungsführer von Landwirtschaft, Futtermittelwirtschaft und Geflügelindustrie plötzlich QS nicht mehr als das richtige Gremium an, um eine Vereinbarung zu treffen.

- 19.09.2014, Lebensmittelzeitung: [DRV skeptisch bei Non-GMO-Futter](#)

11.

Der LEH ist sichtlich verärgert über die Verhandlungstaktik der anderen Seite. Alternativ setzen die Supermarktketten nun auf bilaterale Lösungen und greifen auch vermehrt auf Geflügelfleisch aus dem europäischen Ausland zurück, das gentechnikfrei gefüttert wurde.

- 21.10.2014, VLOG: [Einzelhandel droht Geflügelindustrie](#)
- 03.11.2014, VLOG: [Edeka nutzt „Ohne Gentechnik“-Siegel](#)

12.

Es wirkt wie eine Verzweiflungstat. Am 14.11. appelliert der ZDG in einem dringlichen Schreiben an diverse Bundes- und Landesbehörden gegen eine vermeintliche Verbrauchertäuschung durch "Ohne Gentechnik" gekennzeichnetes Geflügelfleisch im LEH vorzugehen. Der VLOG informiert den gleichen Empfängerkreis prompt, räumt mit an den Haaren herbeigezogenen Argumenten des ZDG auf und rückt Falschaussagen gerade.

- 24.11.2014, DER SPIEGEL: [Attacke der Geflügel-Lobbyisten](#)

13.

Die PHW-Gruppe, mit Abstand größter Geflügelfleischvermarkter in Deutschland, kündigt am 06.12. an, wieder auf gentechnikfreies Hähnchenfutter zu setzen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese Entscheidung auch andere Geflügelfleischvermarkter in Ihrer Entscheidung positiv beeinflusst.